

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0240/20	Datum 15.05.2020
Eigenbetrieb OB	EB KGM	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	11.08.2020	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	25.08.2020	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	25.08.2020	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	26.08.2020	öffentlich	Beratung
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	27.08.2020	öffentlich	Beratung
Stadtrat	08.10.2020	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen FB 02, FB 40	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X
	Klimarelevanz		X

Kurztitel

Erweiterungsneubau und Sanierung der Grundschule "Westerhüsen" mit Hort, Zackmünder Straße 1 in 39122 Magdeburg, Bestätigung der Vorplanung

Beschlussvorschlag:

1. Die Vorplanung für den Erweiterungsneubau und die Sanierung der GS „Westerhüsen“ wird bestätigt.
2. Die EW-Bau ist auf Basis der Vorplanung zur Umsetzung des Raumprogramms für eine zweizügige Grundschule einschließlich Hortnutzung zu erstellen.
3. Der Gesamtkostenrahmen erhöht sich von 3.572.000 EUR um 4.104.500 EUR auf 7.676.500 EUR. Hierbei mindert sich der Bedarf im Haushaltsjahr 2021 um 2.1000.000 EUR auf 1.000.000 EUR (Planungsleistungen).

Für die Haushaltsjahre 2022-2024 sind folgende Bedarfe neu aufzunehmen:

- 2022 2.628.500 EUR (Planungs- und Baukosten)
- 2023 2.807.000 EUR (Planungs- und Baukosten)
- 2024 769.000 EUR (Planungs- und Baukosten)

Die Höhe der avisierten Fördermittel vom Land bleibt unverändert.

Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb		Pflichtaufgabe	JA		NEIN	
---------------------	--	-----------------------	----	--	------	--

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
JA		HHK-Nr.:		NEIN	

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan				
	Erfolgsplan		Vermögensplan		

Erfolgsplan 20..

Ertrag				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
Summe:				

Aufwand				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
Summe:				

Mittelfristige Erfolgsplanung 20.. – 20..

Ertrag					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
20..					
Summe:					

Aufwand					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
20..					
Summe:					

Vermögensplan 20..

Einnahmen				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
Summe:				

Ausgaben				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben
Summe:				

Mittelfristige Vermögensplanung 20.. – 20..					
Einnahmen					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
20..					
20..					
20..					
Summe:					
Ausgaben					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Federführender Eigenbetrieb: KGm	Sachbearbeiterin: Frau Strehlow Unterschrift:
Verantwortlicher Eigenbetriebsleiter:	Herr Ulrich Unterschrift:

Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Organisationseinheit	4140	Pflichtaufgabe	X	ja		nein
-----------------------------	-------------	-----------------------	----------	----	--	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
21101		ja, Nr.		X	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
2018	JA	X	NEIN		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

DK Afa

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2024 - 2104	7.676.500	41400300	571111000	3.572.000	4.104.500
20...					
Summe:	7.676.500			3.572.000	4.104.500

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2024 - 2104	2.220.000	41400300	45312020	2.220.000	0
20...					
Summe:	2.220.000			2.220.000	

Erweiterungsneubau und Sanierung GS „Westerhüsen“ mit Hort

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

I 194140010

Investitionsgruppe:

4140_SCHUL

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2019	272.000	41400300	09611002	272.000	0
2020	200.000	41400300	09611002	200.000	0
2021	1.000.000	41400300	09611002	3.100.000	-2.100.000
2022	2.628.500	41400300	09611002	0	2.628.500
2023	2.807.000	41400300	09611002	0	2.807.000
2024	769.000	41400300	09611002	0	769.000
Summe:	7.676.500			3.572.000	4.104.500

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2019	0			0	0
2020	195.900	41400300	23111102	195.900	0
2021	566.800	41400300	23111102	2.024.100	- 1.457.300
2022	1.153.700	41400300	23111102	0	1.153.700
2023	303.600	41400300	23111102	0	303.600
2024	0	41400300	23111102	0	0
Summe:	2.220.000			2.220.000	0

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2019	272.000	41400300	23111112/32173102*	272.000	0
2020	4.100	41400300	23111112/32173102*	4.100	0
2021	433.200	41400300	23111112/32173102*	1.075.900	- 642.700
2022	1.474.800	41400300	23111112/32173102*	0	1.474.800
2023	2.503.400	41400300	23111112/32173102*	0	2.503.400
2024	769.000	41400300	23111112/32173102*	0	769.000
Summe:	5.456.500			1.352.000	4.104.900

*Die Finanzierung des Eigenanteils erfolgt aus Mitteln der FAG-Investitionspauschale und/oder Krediten entsprechend der Haushaltsplanung. Eine betragsgenaue Planung ist nicht möglich.

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
2021-24	7.204.500	41400300	09611002	3.100.000	4.104.500
2021	1.000.000	41400300	09611002	3.100.000	-2.100.000
2022	2.628.500	41400300	09611002		2.628.500
2023	2.807.000	41400300	09611002		2.807.000
2024	769.000	41400300	09611002		769.000
Summe:				3.100.000	4.104.500

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Anlage Kostenberechnung
<input checked="" type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Anlagennummer:

Buchwert in €:

Datum Inbetriebnahme:

neu
7.676.500
Juli 2024

Anlage neu	
Ja	X

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
2024	7.676.500	41400333	03210002	x	
2024	2.220.000	41400333	23111102	x	

Federführender Eigenbetrieb: KGm	Sachbearbeiterin: Frau Strehlow	Unterschrift:
Verantwortlicher Eigenbetriebsleiter:	Herr Ulrich	Unterschrift:

Termin für die Beschlusskontrolle	30.09.2020
-----------------------------------	------------

Begründung:

Mit der Drucksache DS 0254/18 vom 30.05.2018 wurde im Stadtrat am 20.09.2018 (Beschluss-Nr.: 2068-058(VI)18) für den Schulstandort Zackmünderstraße 1 in 39122 Magdeburg die Kapazitätserweiterung der Grundschule „Westerhüsen“ mittels eines Erweiterungsneubaus sowie der Sanierung des Bestandsgebäudes beschlossen. Durch die Sanierung und Erweiterung wird insgesamt für die Grundschule eine 2-Zügigkeit mit verbessertem Hortbetrieb möglich.

Auf dem Grundstück der Grundschule „Westerhüsen“ (Flur 486, Flurstück 1531) wird an den Südgiebel des Bestandsgebäudes der Erweiterungsneubau angebaut. Mit der vorliegenden Vorplanung wurden die Aufgabenstellung und das Raumprogramm vom 08.11.2018 zuzüglich der erforderlichen Neben- und Verkehrsflächen umgesetzt. Aus einer vorangegangenen Variantenuntersuchung liegt im Ergebnis eine optimale Lösung für den schul- und hortorganisatorischen Ablauf in Bezug auf Nutzungseinheiten und Verteilung auf den Ebenen vor.

Der Erweiterungsneubau ist an die beengten Grundstücks- und Bestandsgegebenheiten angepasst. Es entsteht mit dem Erweiterungsneubau eine neue vermittelnde und barrierefreie Zugangssituation für das Schulgebäude. Im Erdgeschoss des Erweiterungsneubaus befinden sich die Essenausgabeküche sowie ein Mehrzweckraum in Doppelnutzung als geräumige Aula und Speisesaal. Das Erdgeschoss des Bestandsgebäudes bietet die Räumlichkeiten für die Hortnutzung. Im 1. Obergeschoss werden weitere Räumlichkeiten, die der Doppelnutzung Schule und Hort dienen, vorgesehen. Des Weiteren wurden die laut Raumprogramm geforderten Klassen- und Fachunterrichtsräume in den Obergeschossen des Erweiterungsneubaus und in einem geringen Teil im Bestandsgebäude angeordnet. Die Schulverwaltung ist im 1. und 2. Obergeschoss des Bestandsgebäudes vorgesehen. Das Haupttreppenhaus und der Personenaufzug werden direkt vom Eingangsbereich aus erreicht.

Die Freiflächengestaltung umfasst die Erweiterung der Schulhoffläche mit Sitzgelegenheiten, Spielflächen, einem Klassenzimmer im Freien sowie die Herstellung der Sportfreiflächen.

Die ursprünglichen Investitionskosten für eine 1,5-zügige Grundschule mit vermindertem Raumprogramm in Höhe von 3.572.000 EUR stammen aus einer Studie von 2017 und waren der bisherigen Haushaltsplanung zugrunde gelegt. Im Ergebnis der Vorplanung ergeben sich nunmehr Gesamtkosten für eine 2-zügige Grundschule einschließlich der Sanierung des Altbaus in Höhe von 7.676.500 EUR.

Im Ergebnis der Vorplanungsvarianten ist die aktuelle Vorplanung als optimale und funktional beste Lösung anzusehen. Die Realisierung ist für 2022 bis 2024 vorgesehen.

Anlagen:

1. Erläuterungsbericht
2. Variantengegenüberstellung
3. Raumprogramm Soll-Ist-Vergleich V3 V4
4. Kostenschätzung
5. Baunutzungskosten
6. Terminplan
7. Lageplan
8. Entwurfszeichnungen (8.1 bis 8.12)